

nieren, weder Minne noch Eidtgen. rächt unns bestehen, sonderen bey Jhren Ersteren erhaltenen Ohrts Recessen [=Ortsstimmen], wie sye selbst solche interpretieren, undt harüber von Jhren formierten erkantnussen verharren wolten. Das alsdan Jhr U.G.L.A.E. nebst andern lobl. Ohrten Mittel aus zuegedenckhen wüssen werden, disere, von solcher Jhrer resolution ab- undt auff den alten Eydtgen. Jederwylen gebrauchten Pfadt zue verleiten, oder in contumaciam erkennen zue lassen. Damit wir dermahlen einist widerum in vorigen so hoch verlangenten Ruestandt gesetzt, undt vorgehabte iura ungehinderet anexieren mögen. Vor aus aber die lobl. Ohrt nit Jmmer zue von unns, wider willen, so getrunger massen müessen incommodiert undt beunrühiget werden, zue welchem Gott des fridens sein heilige Gnadt verleyhen undt Eüch U.G.L.A.E. in so gesegnetem ruoche- undt wolstandt ... erhalten wolle".

- 1) s. SSRQ Zug II 793-801 2) s. ebenda I 384 Nr. 612
 3) Die nächste Tagsatzung, an welcher der Tschurrimurrihandel erörtert wurde, war jene der VI kath. Orte - VII ausg. SZ - vom 19. und 20. Dezember 1701 in Luzern, s. EA VI 2, 950 (Nr. 483). Nidwalden war dabei durch Johann Ludwig Lussi und Stadt und Amt Zug u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.

Kopie - AH 89, 135-136 - Blatt 136^f leer

74

1692 Februar 6.

A

RATSERKANNTNIS VOM [ZUGER] STADT- UND AMTSRAT BEZÜGLICH DER
 KOMPAGNIE VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN [IN FRANZ.
 DIENSTEN]

"Auff heüt Dato ... vor gantzen gebottnem Statt undt Ambt Rath habendt die Mein Gn. HH. [Ammann und Rat] von Statt undt Ambt einhellig Rati-
 fiziert undt guetgeheissen die Uebergab, so Hr. Hauptman Beat Ja-
 cob [II.] Zurlauben gethan von Seiner Compagnie alt Stuppischen Regi-
 ments an seinen Hr. Schwageren undt Vetteren Hauptman **Beat Frantz** Zur-
 lauben, mit dem Vorbehalt, dass Er Hauptman Beat Jacob für die Jenige
 Soldaten, so under gedachter Compagnie dienen werden, hier im Landt
 Bürg undt nachwehr sein soll, damit, betreffendt Jhrer Besoldung Jhnen
 Ehrlich undt Redlich lauth versprechens gehalten werde, hergegen Ver-
 sichern die mein Gn. Herren alle oberkeitliche Assistenz, damit so-
 wohl zwüschen beiden Jnteressierten Jhr auffgerichter Contract in tre-
 wen observiert werde, als auch belangendt die Soldaten, damit Seye
 kheines praetexts sich bedienen können zue Desertieren.

89/74-75

Urkhundtlich Jst diser Rathsrecess undt Contract mit den mein Gn. HH. von Statt undt Amt gewohnten Secret Jnnsigell bekrefftigt geben worden. ...

L.S.

[gez.] Melchior Iten Landtschreiber Zug"

Kopie, von Landschreiber Melchior Iten
AH 89, 137-138 - Blatt 137^v und 138^r leer

75

1719 Oktober 11.

A

BERICHT ÜBER DIE VISITATION DER SCHULEN DER STADT ZUG UND DIE
DARAUF ERFOLGTE ERNEUERUNG DER SCHULORDNUNG

"Heüt Mitwochen den 11.^{ten} Octobris 1719 Jst in Einem Extraordinari
[Stadt-]Raht folgendtes Verhandtlet worden[:]

Weilen Ein guete Ordnung in Underrichtung der Lehrendten Jugent nicht allein Höchst Löblich Sundern vornemblich Höchst nöthig Jst. Seyntenmahlen durch die Selbe der Grundt- undt das Fundament Einer Florierter Republic muos geläget werden. So haben mein Gnädig Herren in Erwägung dessen nicht nuhr den 20.^{ten} 8bris A^o 1717 Eine Gnauwe Visitation derselben angestället, undt auf Herren Stathalters [von Stadt und Amt und Stabführer der Stadt Zug, Fidel Zurlauben] Weitläuffigen Vortrag bezeüget, dass gleich wie denen Geistlich- also auch denen weltlichen Vorgesetzten angelägen Seyn Solle, alles nötige zue gueter Jnformation der Jugent anzueschaffen und zue veranstalten. Sonderen die Herren Visitatores als (Tit.) Herr Pfarh. alhier [=Dekan Beat Karl Anton Wolfgang Wickart], undt Hr. Damian Sidtler [Kaplan an der St. Annapfrund zu St. Oswald], danne Hr. [Karl Anton] Läter [=Letter] undt Hr. [Jakob Bernhard] Brandenburg, beyde des Jnneren Rahts haben auch bey diser Vacanz Zeit nachgesehen, ob die vor 2 Jahren gemachte guete Ordnung wohl observiert werde, welche aber Leyder das Contrarium gefunden, undt Ein- undt ander grobe fahler undt Versaumnus geandet, auch Solche mein Gn. HH. ohnungänglich Communicieren müessen. So Heüt Dato von Ermelten Herren Visitoribus (aussert Herren Pfarh. der unpässlichkeit halben nicht in persona hat Erscheinen können, Seine Sentiment aber vortragen lassen) geschehen.

Primo. Haben Sie gesehen dass [Anna] Margreta Schell zum Höchsten Schaden undt wider das Jüngste Verbott Sich Erfreche die Jugent im Schreiben undt Lessen zue Jnstruieren.

Secundo. Seye [Schulmeister] Frantz Josef Fridtle [Fridlin] Saumselig in Seinem Amt undt warte nuhr andren geschäfften ab, worbey Er